

# **AGB der Heilnetz GbR Dollbaum-Paulsen& Fricke für die Dienstleistungen des „Heilnetz-Service“**

## **1.) Geltungsbereich**

(1) Die in dieser Erklärung verwendeten Begrifflichkeiten sind geschlechtsneutral zu verstehen und umfassen jeweils die weibliche und männliche Form.

(2) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) der Heilnetz GbR Dollbaum-Paulsen& Fricke, Bultkamp 120, 33611 Bielefeld (nachfolgend „Heilnetz GbR“ oder „Heilnetz-Service“), gelten für alle Verträge zu Lieferungen und Dienstleistungen, die ein Unternehmer (nachfolgend „Kunde“) mit der Heilnetz GbR abschließt. Sie gelten ferner für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart wurden.

(3) Abweichende Bedingungen des Vertragspartners, welche die Heilnetz GbR nicht ausdrücklich schriftlich anerkennt, sind unwirksam, auch wenn die Heilnetz GbR ihnen nicht ausdrücklich widerspricht. Änderungen und Ergänzungen der AGB der Heilnetz GbR und der mit dem Kunden geschlossene Vertrag bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für diese Schriftformklausel.

(4) Änderungen der AGB werden dem Kunden schriftlich bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht schriftlich Widerspruch erhebt. Der Kunde muss den Widerspruch innerhalb von 4 Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen an den Heilnetz GbR absenden. Die Anpassung von Preisen bleibt davon unberührt.

(5) Vertragssprache ist ausschließlich deutsch.

(6) Sie können diese Allgemeinen Nutzungs-/Geschäftsbedingungen auf unserer Internetpräsenz aufrufen und ausdrucken.

## **2.) Angebote, Leistungsumfang und Vertragsabschluss**

(1) Angebote der Heilnetz GbR sind frei bleibend.

(2) Einen Vertrag im Rahmen dieser AGB können nur Unternehmer, Selbstständige und Freiberufler im Sinne des BGB abschließen.

(3) Es besteht kein Anspruch auf einen Vertragsabschluss. Heilnetz GbR kann jederzeit ohne Angabe von Gründen den Abschluss eines Vertrages ablehnen.

(4) Der Kunde kann per Telefon, Fax, E-Mail, Brief oder über ein auf der Website des Heilnetz-Service vorgehaltene Online-Formular eine unverbindliche Anfrage auf Abgabe eines Angebots an den Anbieter richten.

Heilnetz GbR lässt dem Kunden auf dessen Anfrage hin per E-Mail, Fax oder Brief, ein verbindliches Angebot zur Erbringung der vom Kunden zuvor ausgewählten Dienstleistung zukommen. Dieses Angebot kann der Kunde durch eine gegenüber der Heilnetz GbR

abzugebende Annahmeerklärung per Fax, E-Mail oder Brief oder durch Zahlung der vom Anbieter angebotenen Vergütung innerhalb von 14 (vierzehn) Werktagen ab Zugang des Angebots annehmen. Nimmt der Kunde das Angebot innerhalb der vorgenannten Frist nicht an, so ist der Anbieter nicht mehr an sein Angebot gebunden. Hierauf wird der Anbieter den Kunden in seinem Angebot nochmals besonders hinweisen.

(5) Für den Umfang der vertraglich geschuldeten Leistung ist ausschließlich das schriftliche Angebot der Heilnetz GbR maßgebend.

(6) Wenn ein Auftrag in der Form ausgeführt wird, dass Heilnetz GbR einen Dritten mit der weiteren Erledigung betraut, erfüllt die Heilnetz GbR den Auftrag dadurch, dass sie ihn im eigenen Namen an den Dritten weiterleitet.

(7) Teillieferungen sind zulässig.

### **3.) Preise und Zahlungsbedingungen**

(1) Die Angebote der Heilnetz GbR sind frei bleibend und unverbindlich. Gültig sind die im individuellen Angebot genannten Preise.

(2) Sofern sich aus der Leistungsbeschreibung nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Preisen um Gesamtpreise, die die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten. Der jeweils gültige Mehrwertsteuersatz wird auf der Rechnung ausgewiesen.

(3) Werden Pauschalvergütungen vereinbart, decken diese einerseits den von der Heilnetz GbR zu erbringenden Zeitaufwand und andererseits die Bereitstellung von Bearbeitungskapazitäten durch die Heilnetz GbR ab. Die Vergütungspauschalen sind grundsätzlich für beide Parteien bindend, unabhängig davon, ob der geschätzte Zeitaufwand dem tatsächlichen entspricht. Eine über die vereinbarte Pauschalen hinausgehende Vergütung steht der Heilnetz GbR nur dann zu, wenn die Heilnetz GbR sich dieses Recht ausdrücklich bei Auftragserteilung vorbehalten hat oder wenn und soweit dies ausdrücklich zwischen den Parteien vereinbart wurde oder wenn sich ein Vergütungsanspruch aus diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen ergibt.

(4) Die in den Preislisten genannten Stundensätze bzw. technischen Leistungen haben Gültigkeit für die Dauer von einem Jahr ab Auftragserteilung. Nach Ablauf dieser Frist ist die Heilnetz GbR berechtigt, aber nicht verpflichtet, diese Preise in angemessener Weise den jährlichen Kostenentwicklungen anzupassen.

(5) Liegen zwischen Vertragsabschluss und Erfüllung mehr als 4 Monate, ohne dass diese Verzögerung von der Heilnetz GbR zu vertreten ist, kann die Heilnetz GbR den Preis unter Berücksichtigung eingetretener Material-, Lohn- und sonstiger Nebenkosten, die von der Heilnetz GbR zu tragen sind, angemessen erhöhen.

(6) Berücksichtigt die Heilnetz GbR Änderungswünsche des Kunden, so werden die hierdurch entstehenden Mehrkosten dem Kunden in Rechnung gestellt.

(7) Die von der Heilnetz GbR an den Kunden gestellten Rechnungen sind nach Erhalt sofort ohne Abzug fällig. Bei schuldhafter Überschreitung der Zahlungsfrist von mehr als 14 Tagen ab Rechnungsdatum werden unter Vorbehalt der Geltendmachung weitergehender Ansprüche, Zinsen in Höhe von 8% über dem jeweils geltenden Basiszins gemäß §1 Diskontsatzüberleitungsgesetz verlangt.

(8) Wir behalten uns vor, den Zugang zu unseren Leistungen vorübergehend oder dauerhaft sperren, wenn der Kunde mit der Zahlung einer Rechnung nach Mahnung für mehr als 30 Tage in Verzug ist.

#### **4.) Aufrechnung und Zurückbehaltung**

(1) Aufrechnungen und Zurückbehaltungen seitens des Kunden sind ausgeschlossen, es sei denn, dass die Aufrechnungsforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

#### **5.) Lieferfristen**

(1) Bei Angabe eines verbindlichen Lieferzeitpunktes durch die Heilnetz GbR verlängert sich die Lieferfrist angemessen, wenn der Kunde seinerseits erforderliche oder vereinbarte Mitwirkungsbehandlungen verzögert oder unterlässt. Das gleiche gilt bei Maßnahmen im Rahmen von Arbeitskämpfen, insbesondere Streik und Aussperrung sowie beim Eintritt unvorhergesehener Hindernisse, die außerhalb des Willens und des Verschuldens der Heilnetz GbR liegen, z. B. Lieferverzögerungen, Werkstoff- oder Energiemangel etc. Auch vom Kunden veranlasste Änderungen führen zu einer angemessenen Verlängerung der Lieferfrist.

#### **6.) Eigentumsvorbehalt**

(1) Die Heilnetz GbR behält sich das Eigentum an der gelieferten Ware bzw. an den geschaffenen Werbemitteln bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung vor.

(2) Der Kunde ist, solange der Eigentumsvorbehalt besteht, zur Sicherungsübereignung oder Verpfändung der Ware nicht befugt, jedoch zur weiteren Veräußerung der Vorbehaltsware im geordneten Geschäftsgang berechtigt. Die hieraus gegenüber seinen Geschäftspartnern entstehenden Forderungen tritt er hiermit der Heilnetz GbR bereits ab, die diese Abtretung annimmt.

(3) Die Heilnetz GbR ist berechtigt, das Eigentumsvorbehaltsrecht geltend zu machen, auch ohne Kündigung vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Kunde sich im Zahlungsverzug befindet.

## **7.) Gewährleistung**

(1) Soweit aufgrund des geschlossenen Vertrages die Herstellung eines Werkes im Sinne des §631 BGB vereinbart ist, wird bezüglich der Gewährleistung folgendes vereinbart:

(2) Stellen sich Leistungen im Zeitpunkt des Gefahrübergangs als mangelhaft heraus, so kann der Kunde Nacherfüllung verlangen. In diesem Fall kann die Heilnetz GbR nach ihrer Wahl den Mangel beseitigen oder ein neues Werk herstellen. Ist die Heilnetz GbR zu Mängelbeseitigung/Neuherstellung nicht bereit oder nicht in der Lage, oder verzögert diese sich über angemessene Fristen hinaus aus Gründen, die von der Heilnetz GbR zu vertreten sind, so ist der Kunde nach seiner Wahl im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften berechtigt, den Mangel selbst zu beseitigen und den Ersatz der erforderlichen Aufwendungen, Rücktritt oder Minderung und Schadenersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen zu verlangen.

(3) Soweit aufgrund des geschlossenen Vertrages die Eigentumsübertragung einer Sache gemäß § 433 BGB vereinbart ist, wird bezüglich der Gewährleistung folgendes vereinbart: Die Gewährleistungsrechte des Kunden setzen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß und in Schriftform nachgekommen ist. Lieferungen, die sich im Zeitpunkt des Gefahrübergangs als mangelhaft herausstellen, werden nach Wahl des Kunden nachgeliefert oder nachgebessert (Nacherfüllung). Der Kunde wird die Heilnetz GbR bei der Fehlerfeststellung und Mängelbeseitigung nach Kräften unterstützen.

(4) Die Heilnetz GbR kann die gewählte Art der Nacherfüllung oder die gesamte Nacherfüllung verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist. Liefert die Heilnetz GbR zum Zweck der Nacherfüllung eine mangelfreie Sache, so hat der Kunde die gelieferte Sache zurückzugewähren.

(5) Ist die Heilnetz GbR zur Mängelbeseitigung/Ersatzlieferung nicht bereit oder nicht in der Lage, insbesondere verzögert sich diese über angemessene Fristen hinaus aus Gründen, die die Heilnetz GbR zu vertreten hat, oder schlägt die Mängelbeseitigung/Ersatzlieferung fehl, so ist der Kunde nach seiner Wahl im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften berechtigt, Rücktritt oder Minderung und Schadensersatz zu verlangen.

(6) Im Falle eines Rückgriffs nach § 478 BGB gelten die dort getroffenen Regelungen.

(7) Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr, gerechnet ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

## **8.) Copyright**

(1) Der Kunde stellt Heilnetz GbR von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei. Im Falle eines Datenverlustes kann der Heilnetz GbR nicht haftbar gemacht werden, sofern diese nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig handelt. Der Kunde ist bereit, bei Nichtverschulden bzw. Vertretenmüssen der Heilnetz GbR, alle erforderlichen Daten erneut unentgeltlich an den diesen zu übermitteln.

(2) Der Kunde übernimmt alle rechtliche Verantwortung im Hinblick auf Urheberschutz, Jugendschutz, Presserecht und das "Recht am eigenen Bild". Für vom Kunden beauftragte Veröffentlichungen sind nur Texte und Bilder zu veröffentlichen bzw. zur Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen, an denen ein entsprechendes Nutzungsrecht besteht und zu denen das ggf. erforderliche Einverständnis abgebildeter Personen vorliegt. Das Copyright auf alle durch den Heilnetz-Service erstellten Arbeiten verbleibt bei der Heilnetz GbR.

## **9.) Urheber-/Nutzungsrechte**

(1) Sämtliche Rechte an Vorarbeiten, wie z. B. Entwürfen und Konzeptionen sowie den sonstigen Arbeitsergebnissen der Heilnetz GbR, insbesondere Urheber- und Nutzungsrechte sowie das Eigentum, verbleiben auch nach Aushändigung der Arbeitsergebnisse an den Auftraggeber bei der Heilnetz GbR soweit sie nicht ausdrücklich schriftlich übertragen und/oder gemäß nachfolgenden Ziffern erworben wurden.

(2) Der Kunde erwirbt mit der vollständigen Zahlung die Nutzungsrechte im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland an allen von der Heilnetz GbR im Rahmen des Auftrages gefertigten Arbeiten für den jeweiligen Vertragszweck, soweit die Übertragung nach deutschem Recht oder den tatsächlichen Verhältnissen möglich ist.

(3) Zieht die Heilnetz GbR zur Vertragserfüllung Dritte (Erfüllungsgehilfen) heran, wird sie deren Nutzungsrechte erwerben und im gleichen Umfang an den Kunden übertragen.

## **10.) Digitale Daten**

(1) Die Heilnetz GbR ist nicht verpflichtet, Dateien oder Layouts, die im Computer erstellt wurden, an den Auftraggeber herauszugeben. Wünscht der Auftraggeber die Herausgabe von Computerdaten, ist dies gesondert zu vereinbaren und zu vergüten.

(2) Hat die Heilnetz GbR dem Auftraggeber Computerdateien zur Verfügung gestellt, dürfen diese nur mit vorheriger Zustimmung der Heilnetz GbR geändert werden.

## **11.) Nutzung der Basis-Homepage / Homepagebaukasten**

(1) Der Kunde verpflichtet sich, die persönlichen Daten wahrheitsgemäß und vollständig anzugeben und diese jederzeit auf dem aktuellen Stand zu bringen. Heilnetz GbR lehnt jede Haftung ab, wenn der Kunde Benachrichtigungen per E-Mail nicht erhält, infolge nicht korrekter bzw. nicht aktueller Kundendaten.

(2) Der Kunde ist für sämtliche Inhalte und Bilder, die er auf den von Heilnetz GbR gehosteten Websites bereit hält, vollständig selbst verantwortlich. Heilnetz-Service ist nicht verpflichtet, die Inhalte auf eventuelle Rechtsverstöße zu überprüfen.

(3) Der Kunde verpflichtet sich, die geltenden gesetzlichen Rechtsvorschriften einzuhalten. Dies gilt insbesondere für die Einhaltung des Heilmittelwerbegesetzes, der Impressumspflicht und des Gesetzes gegen Unlauteren Wettbewerb.

(4) Der Kunde ist verpflichtet, das Impressum (sog. Anbieterkennzeichnung) nach den geltenden Vorschriften vollständig und aktuell zu halten. Auch wenn wir dazu Hilfen anbieten, übernimmt die Heilnetz GbR keine Haftung für die rechtliche Korrektheit des Impressums.

(5) Auch wenn Heilnetz GbR regelmäßig Backups (Sicherheitskopien) von den Daten erstellt, ist der Kunde selbst verantwortlich für die Sicherung der Inhalte seiner Website. Heilnetz-Service übernimmt keine Haftung für den Verlust von Daten bei der Bearbeitung der Inhalte durch den Kunden im „Homepage-Editor“

(6) Dem Nutzer sind jegliche Handlungen auf von uns gehosteten Seiten untersagt, die gegen geltendes Recht verstoßen, die die Rechte Dritter verletzen oder gegen die Grundsätze des Jugendschutzes verstoßen.

Das gilt insbesondere für das Veröffentlichen und Verbreiten von

- Inhalten die Menschen beleidigen, schädigen, bedrohen oder verleumden;
- Inhalten, die Fanatismus, Rassismus, Faschismus, Hass, körperliche bzw. seelische Gewalt oder rechtswidrige Handlungen zu fördern bzw. zu unterstützen (explizit und/oder implizit) oder ansonsten gegen die guten Sitten verstoßen;
- Krieg, Terror und andere Gewalttaten gegen Menschen oder Tiere verherrlichenden oder verharmlosenden Inhalten;
- Viren, Trojanern und anderen schädlichen Dateien;
- von Spam-Mails in weitesten Sinne.
- pornografischen, unsittlichen oder obszönen Inhalten;

Diese Verpflichtungen gelten auch für die in der Webseite eingefügten Verweise („Hyperlinks“) auf Inhalte dieser Art auf externen Plattformen bzw. Diensten.

(7) Wir behalten uns vor, den Zugang zu unseren Leistungen vorübergehend oder dauerhaft sperren, wenn konkrete Anhaltspunkte vorliegen, dass gegen diese AGB und/oder geltendes Recht verstoßen wird oder wenn wir ein sonstiges berechtigtes Interesse an der Sperrung haben.

(8) Basis-Homepages werden bei einem deutschen Provider gehostet, der zur Zeit eine Verfügbarkeit von deutlich über 95% zusagt. Es kann sein, dass aufgrund von Wartungsarbeiten Seiten für kurze Zeit nicht erreichbar sind. Wir sind stets bemüht, diese Zeiten möglichst kurz zu halten. Eine hundertprozentige Verfügbarkeit können wir nicht garantieren.

(9) Wir behalten uns vor, Funktionen zu ändern oder auch zu löschen, wenn Sie dazu dienen die Leistung zu verbessern, dem technischen Fortschritt geschuldet sind oder aufgrund von gesetzlichen Vorschriften notwendig sind.

## **12.) Vertragsdauer und Vertragsbeendigung bei Dauerschuldverhältnissen, Abonnements (z.B. Basis-Homepage)**

(1) Informationen zu Vertragsdauer und Vertragsbeendigung, insbesondere zu den Kündigungsmodalitäten bei Dienstleistungen, die im Rahmen von Dauerschuldverhältnissen erbracht werden, werden dem Kunden im Rahmen der jeweiligen Leistungsbeschreibung auf der Website oder im schriftlichen Angebot mitgeteilt.

(2) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn dem kündigenden Teil unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zur vereinbarten Beendigung oder bis zum Ablauf einer Kündigungsfrist nicht zugemutet werden kann.

(3) Kündigungen haben schriftlich oder in Textform (z. B. per E-Mail) oder über ein auf der Website zur Verfügung gestelltes Formular zu erfolgen.

## **13.) Haftungsbeschränkungen**

(1) Wir haften für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner haften wir für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen dürfen. Im letztgenannten Fall haften wir jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Wir haften nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten sinngemäß auch zugunsten unserer Erfüllungsgehilfen.

(2) Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

(3) Soweit auf unserem Internetangebot Weiterleitungen auf Datenbanken, Websites, Dienste etc. Dritter, z.B. durch die Einstellung von Links oder Hyperlinks gegeben sind, haften wir weder für Zugänglichkeit, Bestand oder Sicherheit dieser Datenbanken oder Dienste, noch für den Inhalt derselben. Insbesondere haften wir nicht für deren Rechtmäßigkeit, inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, etc.

(4) Das Risiko der rechtlichen Zulässigkeit der Tätigkeit und Erstellung von Projekten durch die Heilnetz GbR wird vom Kunden getragen. Der Kunde stellt die Heilnetz GbR von Ansprüchen Dritter frei, wenn diese auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden gehandelt hat, obwohl sie ihre Bedenken im Hinblick auf die Zulässigkeit der Maßnahmen mitgeteilt hat.

(5) Erachtet die Heilnetz Gbr oder deren Mitarbeiter für die durchzuführenden Maßnahmen eine wettbewerbsrechtliche Prüfung durch eine besonders sachkundige Person oder Institution für erforderlich, so trägt der Kunde nach Abstimmung die Kosten.

(6) Schadensersatzansprüche gegen Heilnetz Gbr sind ausgeschlossen, sofern sie nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten der Heilnetz GbR selbst oder dessen Erfüllungsgehilfen beruhen. Die Verjährungsfrist für die Geltendmachung von Schadensersatz beträgt drei Jahre und beginnt mit dem Zeitpunkt, an dem die Schadensersatzverpflichtung auslösende Handlung begangen worden ist. Sollten die gesetzlichen Verjährungsfristen im Einzelfall für die Heilnetz Gbr zu einer kürzeren Verjährung führen, gelten diese.

(7) Für alle weiteren Schadensersatzansprüche gelten die gesetzlichen Bestimmungen des bürgerlichen Gesetzbuches.

(8) Der Höhe nach ist die Haftung der Heilnetz Gbr beschränkt auf die bei vergleichbaren Geschäften dieser Art typischen Schäden, die bei Vertragsschluss oder spätestens bei Begehung der Pflichtverletzung vorhersehbar waren.

(9) Die Haftung der Heilnetz Gbr für Mangelfolgeschäden aus dem Rechtsgrund der positiven Vertragsverletzung ist ausgeschlossen, wenn und soweit sich die Haftung desselben nicht aus einer Verletzung der für die Erfüllung des Vertragszweckes wesentlichen Pflichten ergibt.

#### **14.) Abtretung und Aufrechnung**

(1) Eine teilweise oder vollständige Übertragung der Rechte der Anbieter\*in aus dem Vertrag mit uns auf Dritte ist ausgeschlossen.

(2) Zur Aufrechnung gegenüber uns ist die Anbieter\*in nur mit unbestrittenen oder rechtskräftigen Gegenforderungen berechtigt.

#### **15.) Datenschutz**

(1) Die Regelungen zum Datenschutz ergeben sich aus den gesonderten Datenschutzhinweisen. Diese können unter diesem Link abgerufen werden.

#### **16.) Schlussbestimmungen**

(1) Einbeziehungen und Auslegung dieser Geschäftsbedingungen regeln sich, ebenso wie Abschluss und Auslegung der Rechtsgeschäfte mit dem Kunden selbst, ausschließlich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des Einheitlichen Internationalen Kaufrechts ist ausgeschlossen.

(2) Erfüllungsort sowie Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Bielefeld. Wir sind in diesem Fall daneben berechtigt, auch am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu klagen.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so wird hierdurch die Geltung der anderen Bestimmungen im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird von den Vertragsparteien einvernehmlich durch eine rechtswirksame Bestimmung ersetzt, welche dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei Regelungslücken.

(4) Die hier verfassten Geschäftsbedingungen sind vollständig und abschließend. Änderungen und Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen sollten, um Unklarheiten oder Streit zwischen den Parteien über den jeweils vereinbarten Vertragsinhalt zu vermeiden, schriftlich gefasst werden.